



**Stadt Leverkusen**

Antrag Nr. 2021/0412

**Der Oberbürgermeister**

I/01-011-20-06-he

**Dezernat/Fachbereich/AZ**

09.02.2021

**Datum**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Datum</b>	<b>Zuständigkeit</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Betriebsausschuss Kultur-StadtLev</b>	02.03.2021	Beratung	öffentlich
<b>Finanz- und Digitalisierungsaus-schuss</b>	15.03.2021	Beratung	öffentlich
<b>Rat der Stadt Leverkusen</b>	22.03.2021	Entscheidung	öffentlich

**Betreff:**

Unterstützung der Leverkusener Kunst- und Kulturszene mit Bußgeldeinnahmen aus Verstößen gegen die Corona-Maßnahmen

- Antrag der Gruppe DIE LINKE vom 12.01.2021

**Anlage/n:**

0412 - Antrag

Herrn  
Oberbürgermeister  
Uwe Richrath  
Friedrich-Ebert-Platz 1  
51373 Leverkusen

12.01.2021

## **Unterstützung der Leverkusener Kunst- und Kulturszene mit Bußgeldeinnahmen aus Verstößen gegen die Corona-Maßnahmen**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Richrath,

bitte setzen Sie den folgenden Antrag auf die Tagesordnung des Rates und der zuständigen Gremien:

Der Rat möge beschließen, dass Bußgeldeinnahmen aus Verstößen gegen die Corona-Maßnahmen den Kunst- und Kulturschaffenden in Leverkusen zur Verfügung gestellt werden.

Alle Kunst- und Kulturschaffende, die öffentliche Veranstaltungen und Ausstellungen durchführen, können sich um einen Förderungsbeitrag aus dem „Corona-Topf“ bewerben. Die Kulturkonferenz beschließt über die Verteilung.

**Begründung:** Die Kunst- und Kulturszene in Leverkusen ist besonders durch die Corona-Einschränkungen betroffen und finanziell gebeutelt. Die zur Zurverfügungstellung von Einnahmen aus Bußgeldern, die aufgrund von Verstößen gegen die Corona-Maßnahmen ausgesprochen werden, ist eine Unterstützung der Kunst- und Kulturszene, um deren Beitrag für unsere Stadtgesellschaft zu würdigen.

Mit freundlichen Grüßen

Manfred Schröder

Gisela Kronenberg

Keneth Dietrich